



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

84. Die Stadt Brandenburg schreibt an den Hauptmann zu Golzow wegen  
des neuen Zolles, am 23. März 1473.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

dende vpp VI<sup>e</sup>. vngersche gulden, van vnserm leuen Swager Marggrauen Fredericke deme eldern, gotfeliger, her Hinrick Castorppe, borgermestere to lubek, gegeuen vnde befelegt vnde wü aldo eyne fruntliken handel deshaluen mit Juwe leue in so mathen irlangeden, dat Juwe leue eme III<sup>e</sup>. rinssche gulden bynnen Jare vnde daghe gutliken betalen wolde vnde entrichten vnde den andern breff wedder annamen, Werdet hirvme de obgnante her Hinrick Castorpp sick by Juwe leue mit deme breue vmme trent passchen fugen odder ock mit bodeschop besenden vmme sodane III<sup>e</sup>. gulden to irhalten, Bidden wy in sundergem vlüte, als wy fruntlikest mogen, Juwe leue eme sodane III<sup>e</sup>. gulden, so id geschen mochte, alsdenn sunder lenger vptoch hadde, mogen entrichten vnde den andern breff widder annemen, So dat he vnser fruntliken furbete eme fruchtbarlick hirane entphinde, Schege vns grot wolgefallen vnde sin id willich allewege vmme Juwe leue fruntlick to verschulden. Datum to Segeberge, ame dage Gertrud, der hilgen Juncfrouwen, Anno domini etc. LXXIII, vnder vnserm Secrete.

Deme Irluchtigen Hochgeboren Fursten,  
Heren Albrechte, Marggrauen to Brandenburg, kurfursten, des hilgen Romischen Rykes Ertzkemerer, Hertogen to Stettin, Pomern vnde Burggrauen to Noremberge, vnserm besunderen leuen Swagere.

*Nach dem Original des Königl. Hausarchives.*

84. Die Stadt Brandenburg schreibt an den Hauptmann zu Goltzow wegen des neuen Zolles, am 23. März 1473.

Vnser fruntliken dinst touorn. Beueste vnde wolduchtige, besunderen gunstige gude frund vnde forderer. So gie vns ame Sondage Oculi lesvorgangen saken haluen, der gie vns briefflich odder muntlich nicht vormelden muchten etc. geschreuen hadden, hebben wie etliker vnser truwen medebefworen to Juw thur stade gefuget, sulke verborgen saken vnde Juwe andacht antohorende. Na deme So hebben sie Ingebracht, dat Juw vnser gnediger here Marggraue Albrecht med finer gnaden Erbaren Reden hett lathen anbringen, Begerende gie den Nien tunnen Toll vpp vns, die vnser vnde andern luden forderen scholden vnde entphangen, darinne gie Juw geborlich geholden hebben vnde sulkes nicht vpgenhomen, des wie Juw dancken vnde Juwen perner thur Goltzow eyn sodanus to endende In befelinge gegeuen. Also synt wie vnde die vnsern van Older her tollfrei vor Steden, Slote odder dorpperen

gewelzet In dem gantzen vmmege der Marcken Brandeborch, des wie fforsten briene, gude bewifzinge vnde darvpp syner gnaden Confirmacien hebben, Ock fodannen toll vor lynen gnaden afgesecht vnde vnse rechticheyden verkündiget. Warvme Bidden wie flitlich, gie willen vns odder die vnfen med fodannem vnwonliken tolle nicht besweren, deszgliken Juwen perner ock szo hebben, to vermydende vorder müge, vordinen wie vmme Juw fruntlich gerne. Gegeuen vnder der Nien Stad Brandeborch Secret, des wie vns In sampt gebruken, Am dinstendage na Oculi, Anno domini etc. LXXIII°.

Borgermeister vnde Radmannen  
Beyder Stede Brandeborch.

Dem Beueften vnde wolduchtigen Lludeloff  
van Schulenborch, houetman thue Gol-  
tzw, vnfen besunderen gunstigen guden frunde  
vnde forderer.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

85. Hans und Bernd von Bredow zu Cremmen quittiren den Kurfürsten Albrecht wegen aller erlittenen Pferdeschäden, am 25. März 1473.

Wy hirnageschreuen Hans vnd Berndt van Bredow, brodere, erfleten to Cremmen, don kunt opembar mit dissem brieue vor Allermeniglich, die en sehen edder horen lezen, dat vns die Irluchte hochgeborne forste vnd here, here Albrecht, Marggraue to brandeborch, korfurste, To Stettin, Pomern etc. hertoge, Allen vnfen perde schaden, den wy In finer gnaden vnd fins bruder seligen vnser gnedigen heren marggrauen fredericks, ock in finer gnaden Sons marggraue Johanfen dinst vnde geschefften beth vp disse tidt entpfangen vnd genomen hebben, gutlicken vnd wol to dancke vornüget vnde betalet heft, dat wy des wol to friden sin. Hir vmb So seggen wy den gnanten vnser gnedigen heren marggrauen Albrecht, korfursten etc., vnd finer gnaden eruen vor vns vnd vnse eruen sodans entpfangen perde schadens beth vp disse tidt gantz quit, ledig vnd losz mit gegenwerdiger craft vnd macht disz brieue. To orkunt mit vnserm vnzgedruckten Ingefegiln versegilt vnd gegeuen am dage Annunciacionis marie, Anno etc. LXX°. tercio.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Staatsarchives.